

# DASH4ZOE

## Jahrgang 9 des Helmholtz-Gymnasiums zeigt Theaterstück mit gesellschaftlicher Relevanz

Die harte Arbeit hat sich gelohnt: Am Mittwoch, den 21.06.2017 und am Freitag, den 23.06.2017 feierte das Theaterstück „Dash4Zoe“ im Cecilien-Gymnasium Premiere.



Das Publikum war von der reibungslosen Performance der Schauspieler begeistert. Das Theaterstück des Sprachlich-Künstlerischen Differenzierungskurses der 9. Jahrgangsstufe des Helmholtz-Gymnasiums war unter der Regie von Regina Maybaum und Kerstin Brune einstudiert worden.

In dem dramatischen Theaterstück wird frei nach William Shakespeares Zitat „Liebe wagt, was Liebe irgend kann“ die verbotene Liebesgeschichte von zwei aus ganz verschiedenen Welten stammenden Jugendlichen thematisiert. Die beiden Verliebten unterscheiden sich durch ihren sozialen und gesellschaftlichen Stand. Jedoch können die vielen Komplikationen und schwierigen Umstände die beiden Liebenden nicht voneinander trennen. Sie überwinden viele Hindernisse, um zusammen sein zu können. Selbst die Polizei und das Gesetz können sie nicht davon abhalten, sich zu treffen.

In den Proben, die zur Perfektion des Stückes beitrugen, wurde hart gearbeitet. Die Gruppe von gut 50 SchülerInnen wurde in die Schauspielriege und in das Basisteam aufgeteilt. Im Basisteam wurde an den Kostümen, dem Bühnenbild und der Technik gearbeitet.

Währenddessen konzentrierten sich die Schauspieler auf das Stück. Zuerst lernten sie die Grundkenntnisse der Schauspielerei kennen und bereiteten sich danach Stück für Stück auf ihre Rolle vor. „Anfangs waren die Schüler noch sehr schüchtern und standen unsicher auf der Bühne. Doch nach und nach blühten sie voll in ihrer Rolle auf“, sagte eine der Regisseurinnen voller Stolz. Da die Schauspielgruppe so groß war, dass nicht alle gemeinsam auf der Bühne performen konnte, wurde die Gruppe noch einmal in zwei geteilt. Jeweils eine Gruppe spielte an einem der Aufführungstage.

Laut der Zuschauer waren beide Aufführungen ein großer Erfolg. Eine junge Zuschauerin freute sich: „Eigentlich finde ich Theaterstücke total langweilig, aber dieses war wirklich unterhaltsam, man konnte sich gut in die Rollen hineinversetzen.“ Das Theaterstück begeistert aber nicht nur das jüngere Publikum, sondern auch die ältere Generation. „Ich bin stolz auf mein Enkelkind. Ich habe seit langem nicht mehr

so ein gutes Theaterstück gesehen, obwohl ich schon so viele besucht habe“, so berichtet ein älterer Herr.

Zusammenfassend kann man sagen, dass das Stück ein riesiger Erfolg war. Das Publikum wartet schon gespannt auf die nächste Aufführung des Helmholtz-Gymnasiums.